POINT ALPHA STIFTUNG

POINT ALPHA AKADEMIE

Veranstaltungs- und Seminarprogramm



2 . Halbjahr 2024

Sonderausstellungen

04.07. bis 27.10.2024 **Haus auf der Grenze**

JUGEND MALT 2024

Freiheit – ein bedeutungsvolles Wort. Doch was drückt es aus? Die Chance, zu sagen, zu denken und zu tun was man möchte? Wann und wo immer du möchtest? Oder gibt es auch Grenzen der Freiheit und wie sehen diese Grenzen aus? Was macht dich oder andere Menschen frei, was lässt das Gefühl aufkommen unfrei zu sein? Der gemeinsame Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und der Kinder-Akademie Fulda „Jugend malt" forderte alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit dem Thema „Freiheit" zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse werden nun auf Point Alpha präsentiert.

Partner:

Kinder-Akademie Fulda

HESSEN
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

08.08. bis 27.09.2024 **Fahrzeughalle**

Die Geschichte des Bundesgrenzschutzes

Die Geschichte des Grünen Bands ist direkt mit dem Menschen und seiner (Nicht-)Nutzung dieses einzigartigen Kultur- und Landschaftsraums verbunden. Die Existenz des Grünen Bands geht auf den Kalten Krieg und die innerdeutsche Grenze zurück. Während auf der Ostseite der innerdeutschen Grenze die SED-Diktatur durch Grenzinstallationen, Schießbefehl und Splitterminen dafür sorgte, dass möglichst keine Menschen das grenznahe Gebiet betraten um somit Fluchten auszuschließen, war die Bewachung und Beobachtung der Grenze auf der westlichen Seite von einem gänzlich anderen Charakter geprägt. Ein wichtiger Akteur in dieser Frage war der 1951 gegründete Bundesgrenzschutz (BGS), der die Grenze für die Bundesrepublik sichern sollte. Die Wanderausstellung auf Point Alpha widmet sich seiner Geschichte.

Partner:

HESSEN
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Sonderausstellungen

07.11.2024 bis 30.01.2025 **Haus auf der Grenze**

„... denen mitzuwirken versagt war."
Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit

Im Jahr 2024 jährt sich die doppelte deutsche Staatsgründung zum 75. Mal. Während in der Bundesrepublik mit dem am 23. Mai 1949 verkündeten Grundgesetz der Grundstein für eine freiheitliche Demokratie gelegt wurde, errichtete die sowjetische Besatzungsmacht in ihrer Zone eine kommunistische Diktatur. Doch auch hier war der Wunsch nach Freiheit, Recht und Demokratie stark. Die Ausstellung zeigt die exemplarischen Geschichten von 30 mutigen Frauen und Männern, die sich nach 1945 in der SBZ und frühen DDR trotz großer Risiken für einen demokratischen Neubeginn einsetzten – und dafür fast immer einen hohen Preis zahlen mussten.

Partner:

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

07.11.2024 bis 30.01.2025 **Haus auf der Grenze**

Friedliche Revolution und deutsche Einheit kompakt

2024 und 2025 jähren sich die Friedliche Revolution in der DDR und die deutsche Wiedervereinigung zum 35. Mal. Aus diesem Anlass präsentiert die Bundesstiftung Aufarbeitung die Ausstellung „Friedliche Revolution und deutsche Einheit kompakt". Fünf Tafeln zeichnen die globalgeschichtlichen Rahmenbedingungen, die Entwicklung in Ostmitteleuropa, die Friedliche Revolution in der DDR, deren Selbstdemokratisierung sowie den Weg zur deutschen Einheit nach. In Kooperation mit statista präsentiert die sechste Tafel Daten zur Jugend im vereinten Deutschland.



Partner:

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

Abendveranstaltung
06.06.2024, 18:30 Uhr
Haus auf der Grenze
Eintritt frei

Klimawandel in der Rhön

So vielfältig wie das landschaftliche Mosaik der Rhön ist, so divers sind auch ihre Mikroklimate. Dennoch lassen sich Trends der klimatischen Entwicklung in der Rhön beobachten und statistisch belegen. Von zunehmenden sommerlichen Defiziten im Wasserhaushalt, steigenden Starkniederschlagereignissen, einer sich verändernden Vegetationsperiode, stetig neuen Temperaturrekorden bis zur Präsenz von Kranichen bereits im Januar erzählt der Vortrag. Wie sich diese Entwicklungen und Anomalien im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und am Nationalen Naturmonument (Grünes Band) zeigen und welche "Klimaverlierer" und "Klimagewinner" es gibt, soll skizziert werden.

Partner:

Biosphärenreservat Rhön

Tagesveranstaltung
16.06.2024, 16:00 Uhr
Fahrzeughalle
Eintritt frei

Point-Alpha-Preis 2024

Das Kuratorium Deutsche Einheit e.V. verleiht in Verbindung mit der Point Alpha Stiftung den Point-Alpha-Preis in Erinnerung an die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands und für besondere Verdienste um die deutsche und europäische Einheit in Frieden und Freiheit. Dieses Jahr wird der Point-Alpha-Preis an die ehemalige litauische Präsidentin Dalia Grybauskaitė verliehen.

Partner:

KURATORIUM DEUTSCHE EINHEIT

Sommerkino

US Camp

Eintritt frei

14.06.2024, 18:00 Uhr **Fahrzeughalle**

In einem Land, das es nicht mehr gibt

Die Frauenzeitschrift „Sibylle" aus der ehemaligen DDR brachte ein bisschen Modebewusstsein in den tristen deutschen Osten und gab Talenten aus der Modebranche, der Fotografie sowie Mannequins ein wenig Freiraum, ihre Kreativität zu zeigen. Unter den Bedingungen einer Diktatur brauchte es Mut, Selbstbewusstsein und Engagement, um den eigenen Weg zu entdecken. Zu Gast: die Regisseurin Aelrun Goette.

27.06.2024, 19:00 Uhr **Fahrzeughalle**

Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück

Natürlich hat der unangepasste Witzbold jede Menge Flausen im Kopf. Aber in diesem Kopf stecken auch jede Menge Ideen. Als Weltraumtechniker möchte Alfons eine Rakete konstruieren, die bei einem Wettbewerb auf den ersten Platz fliegen soll. Ob das gelingt und Alfons doch noch zum Helden wird, zeigt euch dieser Film.

11.07.2024, 19:00 Uhr **Fahrzeughalle**

Auswärtsspiel – Die Toten Hosen in Ost-Berlin

Die Stasi an der Nase herumführen und ein Punk-Konzert in einer Kirche in Ost-Berlin spielen? Was so unglaublich klingt, ist der westdeutschen Punkband „Die Toten Hosen" 1982 gelungen.Der Film versetzt die Zuschauer zurück in eine verkrustete Zeit, in der Musik zu einer Botschaft wurde. Zu Gast: der Regisseur Martin Groß und der Rock-Produzent Mark Reeder.

25.07.2024, 19:00 Uhr **Fahrzeughalle**

Eins, Zwei, Drei

Vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts entspinnt sich in der rasanten Komödie von Billy Wilder eine Liebesgeschichte, die mit sämtlichen Klischees über Deutsche, Amerikaner und Russen spielt und damit die spannungsgeladene historische Situation ins Lächerliche zieht.

Partner:

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung zu den Veranstaltungen wünschenswert – per E-Mail service@pointalpha.com oder Telefon 06651 919030.

Abendveranstaltung

04.09.2024, 18:30 Uhr

Haus auf der Grenze

Eintritt frei

Bayern und der Eiserne Vorhang 1945–1990

Bayern befand sich während des Kalten Krieges in einer doppelt exponierten Stellung: Im Norden an die DDR und im Osten an die Tschechoslowakei grenzend, wurde der Freistaat rund 800 Kilometer durch den „Eisernen Vorhang" umschlossen. Obwohl die Grundstruktur der Grenzsicherung in beiden Ländern identisch war, stand die bayerisch-tschechoslowakische Grenze dennoch stets im Schatten ihres ostdeutschen Pendants. Die übergeordnete gesellschaftliche Bedeutung der deutschen Teilung mit herausragenden Punkten wie der Ortschaft Mödlareuth, der Lederfabrik Hirschberg oder der 1966 wieder eröffneten Autobahnbrücke über die Saale ließen den „Eisernen Vorhang hinter grünen Gardinen", wie man ihn oft nannte, vergleichsweise unspektakulär wirken. Ist diese Einschätzung aber aus heutiger Sicht noch richtig? Und wie zeigte sich der tschechoslowakische „Eiserne Vorhang" tatsächlich?

Partner:

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Seminar

11.–12.09.2024

Point Alpha Akademie

Opfer der innerdeutschen Grenze

Opferzahlen der deutschen Teilung wurden nach der Wiedervereinigung häufig politisch diskutiert und noch heute schwanken die Zahlen nicht nur aufgrund möglicher Dunkelziffern, sondern auch aufgrund des Maßstabes. Dabei setzt der Diskurs häufig Opfer und Tote gleich, wobei jedoch sowohl Verletzte, als auch Zwangsausgesiedelte und sonstige durch die Grenze beschädigte Personen in den Hintergrund rücken. Das Seminar fokussiert die Problematik hinter dem aufgeladenen Diskurs über die innerdeutsche Grenze und möchte die verschiedenen Perspektiven zusammenbringen, dabei zeitgleich die Schwierigkeiten hinter Opfer- und Täter-Diskursen beleuchten.

Partner:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung HESSEN

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Festakt

02.10.2024, 16:30 Uhr

Fahrzeughalle im US Camp

Eintritt frei

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Mit einem Festakt am Nachmittag des 2. Oktobers erinnert die Point Alpha Stiftung an den 34. Jahrestag der Deutschen Einheit.

Ökumenischer Gottesdienst

03.10.2023, 11:00 Uhr

Fahrzeughalle im US Camp

Eintritt frei

Ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Ulrich Neymeyr

Am 3. Oktober findet im Rahmen der Feierlichkeiten zum 34. Jahrestag der Deutschen Einheit ein ökumenischer Gottesdienst statt. Im Anschluss daran bietet der traditionelle Familientag einen Rhöner Regionalitätenmarkt, Freizeitangebote für Kinder und die Möglichkeit, sich die Gedenkstätte Point Alpha anzusehen.

Bitte beachten: Eintritt nur zum Gottesdienst frei.

Abendveranstaltung
17.10.2024, 18:30 Uhr
Haus auf der Grenze
Eintritt frei

Podiumsrunde zur Wahl in den USA

Die Vereinigten Staaten stehen erneut vor einer wegweisenden Entscheidung: Sollen weitere vier Jahre mit Joe Biden an der Spitze folgen oder kehrt Donald Trump zurück ins Oval Office? Der Wahlkampf in den USA wird bereits jetzt hart geführt und unabhängig vom Ergebnis wird die amerikanische Präsidentschaftswahl erhebliche Auswirkungen auf die europäische und deutsche Politik haben. Schließlich sind wir bei den Themen Wirtschaft und Sicherheit stark vom Verhalten der Supermacht auf der anderen Seite des Atlantiks abhängig. Gemeinsam mit Experten werden die aktuellen Ereignisse und die potenziellen Auswirkungen der US-Präsidentschaftswahl 2024 beleuchtet. Welche Strategien und Konzepte existieren, um auf eine mögliche Wiederwahl von Donald Trump zu reagieren? Diese und weitere wichtige Fragen werden im Rahmen unserer Diskussion ausführlich erörtert.

Partner:
FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

Geisaer Schlossgespräch
19.11.2024, 18:30 Uhr
Point Alpha Akademie
Eintritt frei

Neue Wege in der Verteidigungsarchitektur Europas?

„Zeitenwende" – ein Begriff, der nicht nur einen Wandel in der deutschen Verteidigungspolitik markiert, sondern auch einen entscheidenden Moment für Europa ankündigt. Angesichts internationaler Krisen, vom Ukrainekrieg bis zum Einfluss Chinas im asiatisch-pazifischen Raum, steht unser Kontinent vor gewaltigen Herausforderungen. Wie können wir diesen Herausforderungen gemeinsam begegnen? Braucht Europa eine gemeinsame Armee? Wie können Verteidigungsausgaben und Militärbeschaffungen vereinheitlicht werden? Und vor allem: Wie kann eine europäische Verteidigungspolitik jenseits nationaler Interessen organisiert werden?

Partner:
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Hessische Landeszentrale für politische Bildung HESSEN

Seminar
21.–22.11.2024
Point Alpha Akademie

Deutsch-deutsche Außenpolitik

Die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik verorteten sich nicht nur auf nationaler Ebene in unterschiedlichen politischen Systemen, sondern waren auch in verschiedene internationale (Militär-)Bündnisse eingebunden. Die gegenseitige Nichtanerkennung des anderen deutschen Staats war zwar für die eigene Legitimation ein wichtiges Argument, beanspruchten doch beide Seiten das „wahre" Deutschland zu sein. Andererseits mussten im Laufe des Kalten Kriegs beide Seiten zusammenarbeiten, um Eskalationen zu verhindern und die eigene wirtschaftliche Situation nicht in Gefahr zu bringen. Das Seminar fokussiert die gegenseitige Außenpolitik der Bundesrepublik und der DDR.

Partner:
bpb: Anerkannter Bildungsträger
Hessische Landeszentrale für politische Bildung HESSEN

Führungen & Wanderungen
Gedenkstätte Point Alpha

Grenz- und Naturerlebnisse
Sommer und Herbst 2024

Auch im zweiten Halbjahr 2024 gibt es für das interessierte Publikum bis in den Monat Oktober wieder offene Führungen in und um die Gedenkstätte. Thematisch ist das Angebot breit aufgestellt und reicht von Führungen in den Sommerferien über Rundgänge durch die Ausstellungen bis hin zu erlebnisreichen Wanderungen entlang des ehemaligen Todesstreifens in der herrlichen Landschaft des Biosphärenreservates am Grünen Band. Mit Leidenschaft begleiten unsere Gästeführer die Besucher und vermitteln Fakten und Hintergründe und schließen auf den Touren so manche Wissenslücke. Ein spannendes Angebot für alle Generationen.

Alle Termine, Infos und Gebühren unter den Veranstaltungen auf www.pointalpha.com.

Zwei Spezialangebote zum Tag des offenen Denkmals:
08.09.2024, 11:00 sowie 14:00 Uhr, Haus auf der Grenze

Um 11 Uhr startet eine offene Gedenkstättenführung.
3,50 Euro pro Person ab 16 Jahren zuzüglich zum regulären Eintritt. Kinder unter 16 Jahren sind von der Führungsgebühr befreit, sie zahlen nur den Eintritt.



Unter dem Titel „Unter Beobachtung" bietet sich am „Tag des offenen Denkmals" ab 14 Uhr bei dieser Tour die Möglichkeit, den Aufbau und die Funktion eines Beobachtungsturms, in dem eine Führungsstelle der DDR-Grenztruppen untergebracht war, kennenzulernen. Erwachsene pro Person fünf Euro, Schüler und Azubis 2,50 Euro.

Anmeldungen für beide Angebote am „Tag des offenen Denkmals" per E-Mail an service@pointalpha.com oder telefonisch unter 06651 / 919030.

VERANSTALTUNGSORTE

Point Alpha Akademie | Schlossplatz 4 | 36419 Geisa
Haus auf der Grenze | Platz der Deutschen Einheit 1 | 36419 Geisa
US Camp | Hummelsberg 1 | 36169 Rasdorf
Weitere Informationen zum Veranstaltungs- und Seminarprogramm
sowie zur Anmeldung unter www.pointalpha.com

Besucherservice Gedenkstätte Point Alpha
Tel.: 06651 919030 | Fax: 06651 919031 | E-Mail: service@pointalpha.com

Impressum
Point Alpha Akademie gGmbH | Schlossplatz 4 | 36419 Geisa
Tel.: 036967 5964271 | Fax: 036967 596426 | E-Mail: akademie@pointalpha.com

Wegeskizze

